



nötsch

IM GAILTAL



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 51 | FOLGE 198 | FEBRUAR 2024

■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Was unsere Gemeinde leistet ...

Die Gemeinden sind der Lebensmittelpunkt der Menschen, und für fast alles, was die Bürgerinnen und Bürger direkt betrifft, zuständig. Ob Straßenbau oder Schulerhaltung, Wasserwirtschaft oder Pflege: Der Alltag der Österreicherinnen und Österreicher ist ohne das Engagement der Gemeinde kaum vorstellbar.

Wussten Sie, dass unsere Gemeinde 66 Kilometer Gemeindestraßen in Schuss hält? Oder, dass sich unsere Gemeinde um 25 Kilometer Wasserleitungen und um 40 Kilometer Abwasserrohre kümmert? Damit ist es für Sie selbstverständlich, dass frisches Wasser aus der Leitung fließt und die Abwässer umweltfreundlich und nachhaltig in unserer Kläranlage gesäubert werden. Die Müllentsorgung organisieren wir ebenso. Beim Recyceln zählt Österreich zur Spitze im weltweiten Vergleich! Weiters leisten wir Beiträge an das Land Kärnten für den Abgang der Krankenanstalten, die Sozialhilfe, den Öffentlichen Verkehr, die Berufsschulen, den Rettungsbeitrag, diverse Beratungszentren und vieles mehr.

Unsere Gemeinde gibt Menschen Arbeit. Dazu zählen nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt, auch die Angestellten unseres Bauhofs, die Kindergartenhelferinnen und -helfer, die Betreuer in der Ganztageschule und unser Reinigungs- sowie Bäderpersonal zählen dazu. Die Kinderbetreuung ist in weiten Teilen unsere Sache. Unsere Gemeinde stellt als Schulerhalter auch die Gebäude und Einrichtung unseres Kindergartens und der Volks- und Mittelschule auf die Beine. Die Gemeinden sorgen aber nicht nur für die Betreuung der Jüngsten, sondern sind auch Unterstützer in fast allen Lebenslagen.

Zu Beginn des Jahres möchten wir aufgrund der vielen medialen Berichterstattungen in Bezug auf die Finanzsituation der Kärntner Gemeinden, auch einen Überblick zur Finanzsituation unserer Gemeinde abgeben.

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal ist seit über einem Jahrzehnt eine Abgangs- bzw. Ausgleichsgemeinde. Dies bedeutet, dass zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben mehr Ausgaben zu tätigen sind, als Einnahmen zufließen. Durch das sorgsame und wirtschaftliche Handeln des Gemeinderates wurde in der Vergangenheit das Jahresminus vom Land Kärnten nach strenger Überprüfung der Ausgaben immer ausgeglichen.

Die allgemeine Teuerung (Inflation), die Erfüllung gesetzlicher Pflichtausgaben, steigende Personalkosten im Betreuungs- und Servicebereich, die Landesumlagenbelastungen und die nicht im selben Verhältnis steigende Einnahmenseite führen nunmehr dazu, dass am Ende des Jahres 2023 ein Minus von € 719.000,- auf unserem Girokonto gegeben ist. Im Voranschlag 2024 ist trotz Sparwillen und Einhaltung der Grundprinzipien der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Gesetzmäßigkeit ein bereinigter Abgang von rund € 600.000,- herausgekommen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Dezember, um seinen Pflichtausgaben nachkommen zu können, den Voranschlag 2024 mit Stimmenmehrheit zum Beschluss erhoben.



Wussten Sie, dass im Voranschlag 2024

- ... der Gemeindebeitrag am Abgang der Krankenanstalten € 458.800,- beträgt (vgl. 2021 – € 348.300,-)?
- ... der Sozialhilfebeitrag € 920.900,- ausmacht (Vgl. 2021 - € 666.400,-)?
- ... der Verkehrsverbundbeitrag € 56.400,- ausweist (Vgl. 2021 - € 12.000,-).
- ... € 790.100*,- für die Bildung und Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen angesetzt sind?
- ... € 116.000*,- den Freiwilligen Feuerwehren zugutekommen?
- ... der Straßenbau, die Straßenbetreuung und der Winterdienst € 664.400*,- benötigen?

*Diese Beträge inkludieren die gesetzliche Abschreibung. ➔

Hinweis nächste Ausgabe Mitteilungsblatt:

Das Mitteilungsblatt erscheint alle zwei Monate. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **22. März 2024**. Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

Neues aus dem Gemeinderat	02-06	Kindergarten	10
Aus dem Standesamt	07	Pensionisten	11
Buchpräsentation Franz Wiegele	08	Pfarr Saak	12
Museum des Nötscher Kreises	09	Veranstaltungen	15



Da die Mitglieder des Gemeinderates persönlich für das Budget und die Liquidität der Gemeinde verantwortlich sind, wurde einstimmig beschlossen, dass das Land Kärnten die Gemeinde auf ihre Gebarung überprüft. In dieser bereits erfolgten Gebarungüberprüfung wurde von der Gemeindeaufsicht festgestellt, dass die Mitglieder des Gemeinderates ihrer Verantwortung der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit nachkommen und sie kein persönliches Verschulden für die Liquiditätssituation trifft. Dieses Ergebnis wird auch den zuständigen Gemeindeferenten mitgeteilt und hingewiesen, dass die Marktgemeinde aus eigener Kraft das entstandene Minus weder abbauen noch zukünftig zurückzahlen kann.

Bis uns von Seiten des Gemeindeferates mitgeteilt wird, wie es mit der Liquidität weitergeht und da kein einstimmiger Beschluss im Gemeinderat zum Voranschlag 2024 gefasst wurde, erfolgt bis auf weiteres ein Ausgabenstopp auf die freiwilligen Leistungen und es werden nur Ausgaben im erforderlichsten

Ausmaß getätigt. Zudem werden Projekte erst gestartet bzw. fortgeführt, wenn die finanziellen Mittel sichergestellt sind. Dies ist notwendig, um nicht zahlungsunfähig zu werden.

In Zeiten wie diesen möchten wir auch eine Stärke aus unserer Gemeinde positiv hervorheben. Das umfangreiche ehrenamtliche Engagement im Vereins- und Kulturleben, oder auch die Unterstützung von Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen zeigen unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ohne freiwilliges Engagement wäre dies nicht möglich. Dies macht unter anderem unsere Gemeinde so lebenswert. Ehrenamt ist nicht umsonst das Rückgrat unserer Gesellschaft. Ich möchte mich bei allen für das ehrenamtliche Engagement bedanken und freue mich wieder auf viele wunderbare Veranstaltungen und Aktivitäten. Zudem lade ich alle ein, diese positiv zu unterstützen.

Ihr Bürgermeister
Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger

■ Neues aus dem Gemeinderat

Wir dürfen nachstehend über die wesentlichen, neuen Beschlüsse der Mitglieder des Gemeinderates informieren:

Aus der 15. Sitzung des Gemeinderates vom 22.11.2023

1. Bestellung des Protokollprüfers

Protokollprüfer sind GR Volker Tischhart und GR Armin Trink.

2. Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet zu nachstehenden Themen:

- MS Nötsch – Eröffnungsfeier
- Stand Sanierung private Holzbrücke Nötscher Graben
- Bürgermeister-Konferenz
- Pressemitteilung Kärntner Gemeindebund – Gemeinden vor finanziellem Kollaps
- Gebührenhaushalte – ausschließlich Indexanpassung Wasser
- Adventmarkt 2023
- Vorinformation zur Ausschreibung Öffentlicher Verkehr zwischen Villach – Bad Bleiberg und Nötsch
- Gailtaler Trachtenkapelle – Gemeindefesttermine für 2024
- Fugensanierung auf Gemeindestraßen
- Lichtwellenleiterausbau – Statusbericht
- Stiller Polizist Fölk
- Adventkonzert Musikschule
- Schotterfang Devernigbach – Betreuungsübereinkommen mit WG Emmersdorf/Saak – keine Kostenbeteiligung, wenn man sich nicht an die Vereinbarung hält.
- Generationentag

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. 1. Nachtragsvoranschlag 2023

Es wird der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 mit nachstehendem Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvorschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 6.011.500,--
Aufwendungen:	€ 6.128.200,--
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 73.600,--
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 22.700,--
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ - 65.800,--

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 5.478.700,--
Auszahlungen:	€ 5.498.600,--

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:
€ - 19.900,--

zum Beschluss erhoben.

Mit Stimmenmehrheit beschlossen
VP und Grüne dafür;
SPÖ und FPÖ dagegen

4. Ansuchen Sondernutzung öffentliches Gut, Lichtwellenleiterausbau

Den Anträgen vom 19.09.2023 der Firma DPB GmbH, Gamserstraße 23, A-8523 Frauental, im Auftrag der KELAG, wird einstimmig die Zustimmung für den Glasfaserausbau in der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal auf öffentlichem und nicht öffentlichem Gut der Gemeinde gem. der beiliegenden und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildenden Zustimmungserklärungen erteilt.

5. Selbstständiger Antrag Grüne – Abhaltung Bürgerforum

Es wird der I Antrag Landwirtschafts-, Brauchtums-, Vereins- und Generationenausschuss gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Planung und Abhaltung eines Bürgerforums mit Podiumsdiskussion im Gemeindefestsaal unter Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen“ ist durchzuführen. Der gesamte Gemeinderat sollte anwesend sein, einige Schwerpunkte sollen behandelt werden (Energieberatung, Slow-Food, Altstoffsammelzentrum usw.), eine kleine Bewirtung der Teilnehmer sollte erfolgen, anschließend soll ein gemütlicher Austausch in lockerer Atmosphäre stattfinden.“

Mit Stimmenmehrheit beschlossen

Bgm. Altersberger, GR Gastager, SPÖ, GRÜNE und FPÖ dafür,
Vize-Bgm. Mack, BSc, GV Oitzl, GR Tischhart, GR Tschmeltsch, GR Pernull, GR Tuppingen dagegen

Die Gegenstimmen lassen sich dadurch erklären, dass im Vorfeld im Ausschuss umfassend Gespräche stattgefunden haben und ein anderer Vorschlag formuliert wurde. Die Diskussion über den Sinn einer Vorberatung wurde in den Raum gestellt.



Es wird der II Antrag Landwirtschafts-, Brauchtums-, Vereins- und Generationenausschuss gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

„Eine der nächsten GR-Sitzungen soll im Gemeindemitteilungsblatt kundgemacht werden, mit dem Hinweis, dass nach der GR-Sitzung der gesamte Gemeinderat für die Bevölkerung für Fragen oder Austausch zur Verfügung steht. Es wird eine kleine Bewirtung angeboten und die Podiumsdiskussion wird weggelassen.“

Stimmenmehrheit dafür
GR Gastager dagegen

Vize-Bgm. Rohr schlägt vor, dass im Zuge der Gemeinderatsitzung ein Blackout-Vortrag erfolgt. Diesem Vorschlag wird allgemein zugestimmt und Vize-Bgm. Rohr wird gebeten, diesen zu organisieren.

6. Selbstständiger Antrag Grüne – Begegnungsplätze für Nötscher Jugendliche

Antrag:

Es wird der Antrag Landwirtschafts-, Brauchtums-, Vereins- und Generationenausschuss gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

„Ein eigens ausgewiesener Platz für Jugendliche wird seitens der Gemeinde nicht zur Verfügung gestellt werden, weil dafür nicht die Verantwortung übernommen werden kann. Die derzeit von den Jugendlichen benutzten Plätze werden toleriert.“

Stimmenmehrheit dafür
GR Brunner und GRÜNE dagegen

7. Selbstständiger Antrag FPÖ – Spielgeräte für Kleinkinder im Bewegungspark

Antrag:

Es wird der Antrag Landwirtschafts-, Brauchtums-, Vereins- und Generationenausschuss gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

„Im Voranschlag 2024 sollen die Mittel zur Anschaffung einer Rutsche und weiterer Klein-Spielgeräte vorgesehen werden.“

Stimmeneinheit

WOLFGANG FISCHER
GESETZLICH BEFUGTES
FINANZDIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN



Finanzieren, Versichern, Veranlagen
Versicherungsmakler & Anlageberatung

WKF.FISCHWOLF@GMAIL.COM

0720/27 24 25 • 0664/243 05 94 • 9611 Nötsch, Saak 76

8. Stellungnahme zur Energieeffizienzrichtlinie (EEDII) – Rechtsvorschrift für Energiesparmaßnahmen

Es wird der I Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

Das E-Mail vom 15.11.2023 sowie das dazugehörige Informationsblatt werden inhaltlich zur Kenntnis genommen, obwohl noch nicht alle Informationen zur Verfügung stehen.

Stimmenmehrheit dafür
Vize-Bgm. Rohr, GR Trink, GR Brunner, GR Suppnig,
GR Schäd, GR-Ersatz Eichberger dagegen.

Es wird der II Antrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

„Für die Einhaltung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen lt. Energieeffizienzrichtlinie (EED III) wird der alternative Ansatz vorbehaltlich dahingehend gewählt, dass sämtliche Maßnahmen, Kosten und Finanzierungsmittel vorliegen.“

Stimmenmehrheit dafür
SPÖ dagegen

9. Kärnten Card – Öffnungszeiten Bergbad 2024

Anträge:

Es wird der Abänderungsantrag vom Vorsitzenden gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

Die Öffnung in der Früh wird mit 10:00 Uhr festgelegt.

Stimmeneinheit

Es wird sohin der Hauptantrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

Die Öffnungszeiten für das Bergbad Wertschach für das Jahr 2024 werden wie folgt vorgeschlagen:

**IHR
ERSPARTES
VERDIENST
MEHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**ZEIT FÜR
EIN GESPRÄCH
MIT IHREM
BERATER.**

**KURT
VIELGUT**

Raiffeisen Bank
Villach

www.rbvillach.at | Tel.: 04242 249 43



MAG. ELVIRA TRAAR
öffentliche Notarin

Mag. Elvira Traar · öffentliche Notarin

9601 Arnoldstein · Gemeindeplatz 4/I/3
Tel. +43 4255 2443 · Fax +43 4255 2443-4
elvira.traar@notar.at · www.notariat-arnoldstein.at

Öffnungstage von Juni bis Anfang September von 10:00 bis 19:00 Uhr.

Stimmeneinheit

10. Selbstständige Anträge

Diese werden in der Sitzung eingebracht und dann vom Vorsitzenden zugeteilt.

• Gemeindevorstand

Selbstständiger Antrag GR Brunner – gratis Jahresskikarten für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre

Selbstständiger Antrag SPÖ – Rückbau bzw. Entschärfung des „stillen Polizisten“ Bodenschwelle Förker Straße

Aus der 16. Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2023

1. Bestellung des Protokollprüfers

Protokollprüfer sind GR Walter Tschmelitsch und GR Patrick Brunner.

2. Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet zu den nachstehenden Themen:

- Kärntner Bauernkalender: Sonderausgabe Nötsch im Gailtal
- Die Protestveranstaltung aufgrund der kommunalen Finanzkrise am 13.12.2023 wurde abgesagt.
- Die in der letzten GR-Sitzung empfohlene Anregung zur Abgeltung der Zinsbelastung für finanzschwache Gemeinden wurde dem Kärntner Gemeinde- und Städtebund für die Verhandlung mit dem Land Kärnten mitgeteilt.
- Bericht LWL zur Künettenasphaltierung
- Lehrlingsausbildung 2024
- Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat letzte Woche mitgeteilt, dass sie die Ausbaggerungsarbeiten dieses Jahr aufgrund fehlender Ressourcen nicht mehr umsetzen kann. Des Weiteren hat die Zustimmung zum Projekt seitens des Landes rund 2 Monate gedauert und zuvor durfte man nicht anfangen. Im nächsten Jahr ist ein neues Projekt in derselben Größenordnung beim Bund und Land zu beantragen.
- Termin LR Fellner zu geplanten Projekten und deren Finanzierungen
- TKE-Tierkörpersammelstelle Nötsch – Anpassung des Betreuungsaufwands
- Vorinformation zur Gebührenbremse - Zweckzuschuss

3. Bericht aus dem Finanz-, Bildungs-, Kultur- und Bauausschuss

Der Bericht des Obmannes wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Bericht aus dem Tourismus-, Nachhaltigkeits-, Ökologie- und Umweltschutzausschuss

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Bericht aus dem Landwirtschafts-, Brauchtums-, Vereins- und Generationenausschuss

Der Bericht des Obmannes wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Bericht Kontrollausschuss

Der Bericht des Obmannes über die 12. Sitzung des Kontrollausschusses wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

7. Voranschlag 2024

Der Voranschlag 2024 wird mit nachstehendem Ergebnis und Finanzierungsvoranschlag

(3) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 6.233.100,--
Aufwendungen:	€ 6.458.000,--

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ -----
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 175.400,--

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € -400.300,--

(4) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 5.687.000,--
Auszahlungen:	€ 5.823.900,--

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA5):
€ - 450.500,--

zum Beschluss erhoben.

Stimmenmehrheit dafür

VP, GRÜNE, FPÖ und GR Abuja dafür,

GV Mag. (FH) Schädler, GR Trink, GR Brunner, GR Suppnig und GR Schädler dagegen

Es wird keine Begründung für das Abstimmungsverhalten angegeben.

Es wird der II. Antrag als Zusatzantrag vom Gemeindevorstand gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal stellt – gem. dem Schreiben aus dem Büro des Landeshauptmannes vom 29.11.2023, Zahl: RLH-28545/2023 – an das Land Kärnten, unter Verweis auf den Art. 119a Abs. 2 B-VG, den Antrag, die Gebarung der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal auf ihre Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen. Wird hierbei festgestellt, dass die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal in ihrem Haushalt in den letzten beiden Jahren sowie für das Jahr 2024 sparsamst und optimiert agiert hat, so wird der Antrag gestellt, dass das nicht aus Eigenschuld entstandene Minus inkl. der Zinslast ausgeglichen wird oder andernfalls Vorschläge für zu treffende Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltssituation unterbreitet werden. In diesem Zuge beschließt der Gemeinderat bis zum Vorliegen der Überprüfungsergebnisse, dass weiters ein Ausgabenstopp auf die freiwilligen Leistungen erfolgt und nur Ausgaben im erforderlichsten Ausmaß erfolgen. Des Weiteren wird seitens des Gemeinderates darauf hingewiesen, dass keine Haftungen für eine allfällige Zahlungsunfähigkeit sowie Haftungen infolge fehlender finanzieller Mittel zur Erhaltung der Infrastruk-



turen, der Gesellschaft (ABUG) und der gesetzlichen Überprüfungen/Wartungen übernommen werden.

Stimmeneinheit

8. Kassenkredit 2024

„Das beiliegende einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Angebot der Raiffeisen Bank Villach, vom 10.11.2023 sowie der Ergänzung vom 30.11.2023, über einen Kassenkredit in der Höhe von € 940.800,- wird zum Beschluss erhoben.“

Stimmenmehrheit dafür

VP, GRÜNE, FPÖ und GR Abuja dafür,
 GV Mag. (FH) Schädl, GR Trink, GR Brunner, GR Suppnig
 und GR Schädl dagegen

Es wird keine Begründung für das Abstimmungsverhalten angegeben.

Seitens des Vorsitzenden wird darauf hingewiesen, dass durch die in den Tagesordnungspunkten 7 und 8 gefassten Beschlüssen bis auf weiteres keine freiwilligen Ausgaben, wie Windel-säcke bis Gratulationen, durch die Gemeinde möglich sind. Es soll kommuniziert werden, dass wir dies gerne würden, jedoch nicht dürfen. Ende Jänner muss die Entscheidung fallen, ob im Museum im Jahr 2024 eine Ausstellung stattfindet oder nicht und Ende Feber, ob das Bergbad aufgesperrt wird.

9. Sonstige Entgelte

Die Tarifordnung Veranstaltungssaal wird ab 01.01.2024 wie folgt festgelegt:

Tarifpost:	Benützungsort:	EURO exkl. UST	EURO inkl. 20 % UST
A	Veranstaltungssaal und Clubraum sowie sämtliche Nebenräume einschließlich großer Küchenbenützung	416,00	499,20
B	Veranstaltungssaal und Foyer ohne Küchenbenützung	239,00	286,80
C	Clubraum und Foyer ohne Küchen- und Thekenbenützung	83,00	99,60
D	Foyer ohne Küche	60,00	72,00
E	Große Küchenbenützung	118,00	141,60
F	Kleine Küchenbenützung (nur Gläser und Geschirr mit Besteck für kalte Speisen)	60,00	72,00
G	Thekenbenützung Clubraum (nur Gläser ohne Geschirr und Besteck)	60,00	72,00
H	Kostenersatz bei Ausgabe von Geschirr, Besteck und Einrichtungen etc.	40,00	48,00
I	Kostenersatz für Ausleihung Sprechanlage pro Tag	166,67	200,00
J	Kautions bei Ausgabe von Schlüsseln (keine UST)	200,00	200,00

Tarife sind nach dem Verbraucherpreisindex 2000 wertgesichert und werden jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres an-

gepasst. Schwankungen bis zu 5 % bleiben unberücksichtigt.

Vor der Veranstaltung ist das Inventar laut Inventarliste zu übernehmen und nach Ende der Veranstaltung zu übergeben. Eventuelle Beschädigung des Inventars sowie Bruchersatz werden gesondert in Rechnung gestellt.

Stimmeneinheit

10. Stellenplanverordnung 2024

Die Stellenplanverordnung 2024 wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

11. Nachbesetzung externer Gremien

Anstelle von Peter Politschnig wird einstimmig Vize-Bgm. Sebastian Mack in nachstehende Gremien nachnominiert:

Stadt-Umland-Regionalkooperation, Villach → Ersatzmitglied
 Personalkommission → Ersatzmitglied
 ABUG-Gesellschafterausschuss → Ersatzmitglied
 Schutzwasserverband Dobratschgemeinden → Ersatzmitglied

Anstelle von Frau Christina Tschabuschnig wird einstimmig als Ersatzmitglied in die Personalkommission Frau Melanie Blüml bestellt.

12. Gründung Klima- und Energie-Modellregion, KEM – Dreiländereck

„Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal tritt der Klima- und Energie-Modellregion, kurz „KEM Dreiländereck“ bei. Die Stadt-Umland Region Villach Umland wird beauftragt, die Antragstellung vorzubereiten. Der Eigenmittelanteil für 3 Jahre im Ausmaß von € 4.955,96 wird zum Beschluss erhoben.“

13. Mietverträge St. Georgen 19 – Wohnung

Die beiden Mietverträge werden mittels Zusatzvereinbarung bis zum 31.05.2024 verlängert.

14. Nachtrag Fördervereinbarung – Verein Museum Nötscher Kreis

Die in der Gemeinderatssitzung am 04.11.2021, Zahl: 340/2021 beschlossene Fördervereinbarung zwischen der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und dem Verein der Freunde des Nötscher Kreises wird einstimmig dahingehend angepasst, dass die Förderung im Jahr 2024 mit € 15.000,- festgelegt wird.

15. Fördervereinbarung Go-Mobil 2024

Die Fördervereinbarung für den Go-Mobil Zweckschuss für das Jahr 2024 mit € 4.073,- wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Die Abstimmung erfolgte unter Hinweis auf den unter TAO 7: „Voranschlag 2024“ gefassten zweiten Beschluss. Es wird vermerkt, dass das Go-Mobil auch im öffentlichen Linienverkehr involviert ist, wie z.B. Nachmittagsfahrten vom Bahnhof Nötsch im Gailtal in Richtung Kerschdorf, wenn kein Linienbus mehr fährt.



16. Freigabe Aufschließungsgebiet Gst. Nr. 1366/1, KG 75437

„Dem Antrag um Freigabe des Aufschließungsgebietes für das Gst. Nr. 1366/1, KG 75437 Saak, im Ausmaß von ca. 760 m² in „Bauland-Wohngebiet“ wird einstimmig, da keine negativen Stellungnahmen während der Kundmachungsfrist eingelangt sind, zugestimmt.“ Die beiliegende und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Verordnung, Zahl: 031-2-02/2023 und die Bebauungsverpflichtung werden zum Beschluss erhoben.“

17. Freigabe Aufschließungsgebiet Gst. Nr. 371, KG 75439

„Dem Antrag um Freigabe des Aufschließungsgebietes für das Gst. Nr. 371, KG 75439 St. Georgen, im Ausmaß von ca. 980 m² in „Bauland-Dorfgebiet“ wird einstimmig, da keine negativen Stellungnahmen während der Kundmachungsfrist eingelangt sind und wenn keine negative geologische Beurteilung erfolgt, zugestimmt. Die beiliegende und einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Verordnung, Zahl: 031-2-02/2023 wird zum Beschluss erhoben.“

18. Antrag um Erteilung der Einzelbewilligung § 45 KROG 2021 - Umbau und Sanierung der bestehenden Freizeitanlage in Semering

Der beiliegende einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende Bescheid über die Ausnahmbewilligung nach § 45 KROG 2021 für das Vorhaben „Umbau und Sanierung der bestehenden Freizeitanlage in Semering“ für das Grundstück Nr. 1068/2, KG 75439, wird einstimmig zum Beschluss erhoben. Die Inhalte aus den beiliegenden Stellungnahmen werden dem Antragsteller zur Kenntnis gebracht.

19. Selbstständiger Antrag Sanierung Straße Nötscher Hügel

Dem selbstständigen Antrag FPÖ – Sanierung Straße Nötscher Hügel, das Straßenstück Nötscher Hügel von Hausnummer 62 bis Hausnummer 353 zu sanieren, da sich diese in einem desolaten Zustand befindet, wird keine Zustimmung erteilt.

Stimmenmehrheit dafür

VP, Grüne, GR Trink, GR Brunner, BR Suppnig, GR Schädler und GR Abuja dafür

FPÖ und GV Mag. (FH) Schädler dagegen

Die Ablehnung erfolgt dahingehend, dass die finanziellen Mittel fehlen, und es wird auf den zweiten Beschluss im TAO 7: „Voranschlag 2024“ verwiesen. Des Weiteren wird im Frühjahr der Ausschuss eine Bereisung vornehmen und diesen Straßenzug im Prioritätenkatalog als hoch einstufen. Die Asphaltierung soll erst nach der Fertigstellung des derzeit geplanten Bauvorhabens erfolgen.

20. Selbstständiger Antrag Öffnung der öffentlichen Toilette

Es wird der Antrag vom Finanz-, Bildungs-, Kultur- und Bauausschuss gestellt, der Gemeindevorstand wolle beschließen: Dem selbstständigen Antrag GR Brunner – Öffnung der öffentlichen Toilette:

Die öffentliche Toilette sollte offen sein, damit Besucher der Gemeinde Nötsch im Gailtal die Möglichkeit haben, auf eine Toilette zu gehen, wird keine Zustimmung erteilt.

Stimmenmehrheit dagegen

Bgm. Dipl.-HLFL-Ing. Altersberger, Vize-Bgm. Mack, GR Tischhart, GR Tschmelitsch, GR Pernull, GR Tuppingner,

GR Gastager und GR-Ersatz Altersberger dafür
SPÖ, GRÜNE, FPÖ und GR Mack dagegen

Der Beschlussantrag erfolgt dahingehend, dass die finanziellen Mittel fehlen und es wird auf den zweiten Beschluss im TAO 7: „Voranschlag 2024“ verwiesen. Bei der Abstimmung wurde nicht angeführt, wie dieses Vorhaben finanziert werden kann.

21. Selbstständiger Antrag Straßenasphaltierung zu Kühweg 25

Dem selbstständigen Antrag GR Brunner – Straßenasphaltierung Kühweg 25:

die Straße zum Haus Kühweg 25 zu asphaltieren, da die Straße in schlechtem Zustand ist, möge die Gemeinde prüfen und sich mit dem Besitzer in Verbindung setzen, damit hier die notwendigen Schritte zur Asphaltierung eingeleitet werden, wird nicht zugestimmt.

Stimmenmehrheit dafür

VP und Grüne dafür

SPÖ und FPÖ dagegen.

Die Nichtzustimmung erfolgt dahingehend, dass im Antrag steht, die Straße ist zu asphaltieren und da die finanziellen Mittel fehlen, erfolgt der Hinweis zum zweiten Beschluss im TAO 7: „Voranschlag 2024“. Der Ausschuss wird im Frühjahr eine Bereisung der Straßen vornehmen und diesen Straßenzug im Prioritätenkatalog einstufen. GV Mag. (FH) Schädler merkt an, dass es in dem Beschluss darum geht, mit den Besitzern in Verbindung zu treten.

22. Selbstständiger Antrag GR Brunner – gratis Jahresskikarten für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre

Dem selbstständigen Antrag GR Brunner:

„gratis Jahresskikarten für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre“ wird nicht zugestimmt.

Stimmenmehrheit dafür

VP, GRÜNE und FPÖ dafür

SPÖ dagegen

Die Ablehnung erfolgt dahingehend, dass die finanziellen Mittel fehlen, und es wird auf den zweiten Beschluss im TAO 7: „Voranschlag 2024“ sowie auf das Angebot des Landes Kärnten über die Kärntner Familienkarte mit den Gratisangeboten zum Schifahren verwiesen.

23. Selbstständiger Antrag SPÖ – Rückbau bzw. Entschärfung des „stillen Polizisten“ Bodenschwelle Förker Straße

Dem selbstständigen Antrag der SPÖ:

„Rückbau bzw. Entschärfung des „stillen Polizisten“ Bodenschwelle Förker Straße“ wird einstimmig nicht zugestimmt, da das Vorhaben bereits positiv umgesetzt wurde und niemand möchte, dass die nunmehrige Ausführung abgeändert wird.“

24. Selbstständige Anträge

Diese werden in der Sitzung eingebracht und dann vom Vorsitzenden zugeteilt. Es werden keine Anträge eingebracht.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Kurzinformationen zu den Beschlüssen des Gemeinderats einen Überblick gegeben zu haben.

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.





Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



■ ATUS Nötsch

Auch in den kälteren Wintermonaten gibt es bei unseren Fußballern keine Pause. So nahmen bereits alle unsere Kindermannschaften von der U9 bis zur U13 an mehreren Hallenturnieren teil. Dieses Mal wollen wir unsere Kleinsten im Verein vorstellen. Unsere „Juniors-Mannschaft“ trifft sich regelmäßig zum Training, um die Grundlagen des Fußballsports kennenzulernen. Dabei stehen Bewegung, Teamgeist und vor allem eine Menge an Spaß im Vordergrund. Nach der Juniors-Mannschaft führen wir altersmäßig die „U7-Mannschaft“, diese nimmt während der Saison schon regelmäßig an Turnieren teil. Beide Mannschaften werden von unserem Nachwuchsleiter Christian Lagger betreut. Bei der U7-Mannschaft wird er zusätzlich von unserem Kampfmannschaftsspieler Marcel Hecher unterstützt.

Fußballinteressierte Kinder und Jugendliche können sich gerne bei unserem Nachwuchsleiter Christian Lagger unter 0650/6476906 melden, auch Schnuppertrainings sind jederzeit möglich.



Junior-Mannschaft



U9



U7



U13

■ Geburten

Im Zeitraum **Dezember 2023 – Jänner 2024** wurden in unserer Marktgemeinde **zwei Babys geboren**, ein Mädchen und ein Bub. Wir wünschen den jungen Familien alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

■ Volksbegehren – Eintragungszeitraum

Während des Eintragungszeitraumes vom 11. bis 18. März 2024 können folgende Volksbegehren unterzeichnet werden:

- Frieden durch Neutralität
- Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- Parteienförderungen abschaffen
- CO2-Steuer abschaffen
- Energieabgaben streichen – Volksbegehren
- Glyphosat verbieten
- Essen nicht wegwerfen
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen
- Tägliche Turnstunde
- Kein NATO-Beitritt
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren
- Kein Elektroauto-Zwang
- Neutralität Österreichs stärken
- BIST DU GESCHEIT

■ Sehr geehrte Bienenhalter!

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes, LGBl.Nr. 63/2007, **sind die Bienenhalter verpflichtet**, dem Bürgermeister **bis längstens 15. April jeden Jahres** den Standort, die Anzahl und – sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ (*Apis mellifera carnica*) gehalten werden – die Rasse der **Bienenvölker bekannt zu geben**. Der Bürgermeister hat diese Daten der Landesregierung und der Bezirksverwaltungsbehörde über Aufforderung zu übermitteln, wenn dies zur Bekämpfung von Tierseuchen oder von Pflanzenschädlingen sowie zur Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen des § 11 erforderlich ist.



GÜNTER KUSS

- Elektroinstallation • Infrarotheizung
- Beleuchtung • Störungsdienst

Günter Kuss Förk 22, 9611 Nötsch
T: +43 660 25 23 525 | E: elektroservice.kuss@aon.at



■ Haltet unsere Gemeinde sauber!

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass unachtsam Müll und Unrat an öffentlichen Straßen und Plätzen zurückgelassen werden. Dies trägt nicht zu einem schönen Bild unserer Gemeinde bei und verursacht Kosten für die Beseitigung. Zudem führt es zu Unzufriedenheit bei unseren Mitbürgern. **Wir bitten höflich darum, eine ordnungsgemäße Mülltrennung durchzuführen und die öffentlichen Plätze sauber zu halten.**

■ Aus dem Leben der evangelischen Gemeinde

„Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn“. Herzliche Einladung zu einer Lesung von ausgewählten Texten zu Passion und Ostern. Herr Superintendent Mag. Manfred Sauer liest für uns in der Karwoche Texte über Tod und Auferstehung am Dienstag, 26. März 2024, um 18:00 Uhr in der Evang. Lutherrosen-Kirche in Nötsch. Im Anschluss sind alle herzlich zu einer Agape eingeladen! Der Eintritt ist frei! Spenden werden erbeten.

150 Jahre Diakonie in Österreich. Die Diakonie als Hilfs- und Sozialorganisation der Evangelischen Kirchen blickt in Österreich auf eine 150-jährige Geschichte zurück. Die Diakonie Österreich mit Sitz in Wien ist der Dachverband aller diakonischen evangelischen Anbieter in Österreich und besteht aus 30 Mitgliedsorganisationen. Sie ist eine der fünf größten österreichischen Wohlfahrtsorganisationen. Die Kernkompetenzen sind Altenarbeit und Pflege, Menschen mit Behinderungen und Inklusion, Flucht und Integration, Hilfe für Kinder und Jugendliche, Ausbildung, Sozialraumorientierung, Hospiz, Gesundheit sowie soziale Krisen.

Als theologische Grundlage der **Diakonie** (vom altgriechischen *diakonia* ‚Dienst‘) gilt das Gebot der Nächstenliebe. Die katholische Kirche verwendet als Bezeichnung für die tätige Nächstenliebe und Wohltätigkeit das aus dem Lateinischen entlehnte Wort **Caritas**.

Als offizielles Gründungsjahr der Diakonie in Österreich gilt 1874: Am 3. Jänner des Jahres genehmigte die Statthalterei Linz die Zulassung des „Evangelischen Vereins für Innere Mission in Gallneukirchen“ (heute: Diakoniewerk). Zentrale Gründungsfigur war Pfarrer Ludwig Schwarz, der 1871 von Görz (im heutigen Italien) in die neu gegründete evangelische Pfarrgemeinde Gallneukirchen gekommen war. Er, sein Bruder Ernst Schwarz, Pfarrer in Waiern bei Feldkirchen in Kärnten, und Gräfin Elvine de La Tour in Treffen bei Villach, die die Brüder Schwarz aus Görz kannte, legten die Basis für die diakonische Arbeit in Österreich.

Die evangelische Gemeinde in Nötsch im Gailtal feiert am Sonntag, dem 14. April 2024, um 09:30 Uhr in der Lutherrosen-Kirche wie alle evangelischen Gemeinden in Österreich den „Diakonie-Sonntag“. Alle sind recht herzlich dazu eingeladen!

Die evangelische Gemeinde Nötsch im Gailtal wünscht allen ein gesegnetes Osterfest!

Todesfälle

Sternig Josefine, Nötsch (Dezember)

Zollner Christa, Kühweg

Moser Johann, Dellach

Bregar Helga, Saak

Puggler Magdalena, Nötsch

Staudacher Franziska, Labientschach



■ Tauwetterbeschränkung – L 36 Kerschdorfer Straße und Suha Straße:

Aufgrund des nach dem Winter zu erwartenden Tauwetters erfolgt die Information, dass wie jedes Jahr für den Landesstraßenabschnitt L 36 Kerschdorfer Straße: Labientschach bis Einbindung Kreuznerstraße eine Beschränkung mit 12 Tonnen und für die Gemeindestraße in die Suha mit 3,5 Tonnen erfolgen werden. In sehr dringenden Fällen (lebenswichtige Fuhren) kann bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Villach für die L 36 und beim Bürgermeister für die Gemeindestraße um Ausnahmegenehmigung von der Gewichtsbeschränkung angesucht werden. Die Verkehrsbeschränkung bleibt so lange in Geltung, bis ihre Aufhebung durch Entfernung der diesbezüglichen Schilder erfolgt.

Da das Tauwetter unvermittelt eintreten und sehr rasch zum Aufweichen der Straßenfahrbahn führen kann, hängt der Erfolg der Verkehrsbeschränkung von der rechtzeitigen Durchführung ab. Wir ersuchen sie bei Anlieferungen wie z.B. Heizöl, Holz, etc. darauf Acht zu nehmen.

■ Senioren-Erholungsaktion

Das Land Kärnten führt heuer wieder die „Senior:innen-Erholungsaktion „Aktiv und fit im Alter 2024“ durch. Kärntner Senior:innen ab dem 65. Lebensjahr, welche sozial- und erholungsbedürftig sind und keine besondere Betreuung oder Pflege benötigen, können kostenlos daran teilnehmen. Als Einkommensgrenze gilt der aktuelle Ausgleichszulagenrichtsatz (plus max. 10 Prozent). Die Aktionen finden statt:

- im Mai am Weißensee
- im Juni und im September in Feld am See
- im Juni und im Oktober in Drobollach am Faaker See

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an dieser Erholungsaktion haben und die Teilnahmebedingungen erfüllen, melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 29. März 2024 am Gemeindeamt bei Frau Monika Errath, Tel. 04256/2145-14, die ihnen auch nähere Informationen geben kann.

■ Buchpräsentation Franz Wiegele

Der Maler und Zeichner Franz Wiegele markiert eine ganz eigenständige Position in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Diese Publikation, herausgegeben von Peter Assmann und Hermine Wiegele, gibt einen umfassenden Einblick in das Leben und Werk des Künstlers des Nötscher Kreises. Die Präsentation des Buches über Franz Wiegele fand am 16.11.2023 im MMKK in Klagenfurt statt. Diverse Publikationen zum Nötscher Malerkreis können während der Ausstellungen in Nötsch erworben werden.



■ ÖKB OV-Nötsch

Rückblickend auf 2023 wurde in der letzten erweiterten Ausschusssitzung des Jahres von den Aktivitäten im Zeitraum von August 2023 bis zum Jahresende berichtet. Dazu einen Überblick: die Verabschiedung von Pfarrer Antony in St. Georgen und in Saak, die Teilnahme an der Plöckenfeier mit Fahnenabordnung, die Installation von Pfarrer Joham in Saak, das Begräbnis OV-Mitglied Raimund Wiegele, das 30. Bestandsjubiläum des ÖKB Ortsverband-Nötsch, die Totengedenkfeiern bei den Ortsverbänden St. Leonhard/Siebenbrunn und Wernberg, die Allerseelenfeier des Österr. Bundesheeres im Zentralfriedhof in Villach, die Bezirksvorstandssitzung zwecks Terminisierung der Veranstaltungen der Ortsverbände des Bezirkes Villach. Im Zuge dessen wurde unsere Jahresmitgliederversammlung am 01.06.2024 und die Gedenkfeier beim Mahnmal am 05.10.2024 anberaumt. Am 20.12.2023 hat der OV-Nötsch auch bei den Angelobungsfeierlichkeiten des Bundesheeres in der Gemeinde Hohenthurn mit einer Fahnenabordnung teilgenommen.

Die erste Aktivität im neuen Jahr 2024 war die Begräbnisfeierlichkeit am 05.01.2024 zu Ehren des verstorbenen Ehrenmitgliedes unseres Ortsverbandes Pfarrer KR Christian Moritz, die Diözesanbischof Dr. Josef Marketz leitete. Bereits am 09.01.2024 fand ein weiteres Begräbnis des Ehrenmitgliedes unseres Ortsverbandes OSR und Volksschuldirektor i. R. Wilhelm Millionigg in Vorderberg statt. Bei beiden Ereignissen nahm der OV-Nötsch mit Fahnenabordnung teil.

Der reguläre Arbeitsablauf im neuen Jahr 2024 richtet sich nach dem neu erstellten Terminplan des Bezirksverbandes Villach und einer dem aktuellen Mitgliederstand entsprechenden Standesmeldung. Diese ist wiederum die Bemessungsgrundlage für die von den Ortsverbänden zu entrichtende Bezirks- und Landesumlage. Im Namen des Vereinsvorstandes ersuche ich um tatkräftige Mitarbeit.

Für den OV-Nötsch: Viktor Rachoï eh.

■ Planungsbüro Spuller

Das Planungsbüro Spuller GmbH in Nötsch tritt ab sofort unter neuem Namen in Erscheinung. **Herr BM Manuel Urban aus Semering** übernahm mit 1. Jänner 2024 nach erfahrungsreicher Unterstützung im Betrieb, das eingespielte Team und die Geschäfte von Herrn BM Ing. J.B. Spuller, welcher seit 2002 selbstständig tätig war.

Für die Zukunft wünschen wir Herrn J.B. Spuller alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit in allen Lebenslagen. Durch den Wechsel hat sich nur der Firmennamen geändert, das Motto ist gleichgeblieben, es werden alte wie neue Kunden im gewohnten Stil betreut.

Das Wichtigste: Pünktlichkeit, Kostenwahrheit und Zuverlässigkeit bleiben erhalten.



Kärntner Wirtshaus Kultur

Ihr gemütlicher Schlemmertreff

TARMANN

Cafe • Restaurant

LABIENTSCHACH 16

Tel.: 0043 4256 2124 www.tarmann.net

Aschermittwoch

Heringsschmaus

und Sonstiges vom Fisch

Auch zum Mitnehmen.

Reservieren macht (FREU(N) DE)

■ Museum des Nötscher Kreises

„Kunst trifft Land(wirt)schaft“
Ein Projekt mit den Landwirtschaftlichen Fachschulen.

MUSEUM des Nötscher Kreises

Interessierte Schülerinnen der LFS Kärnten haben sich an einem Samstag Zeit genommen, abseits vom schulischen Leistungsdruck verschiedenste Maltechniken kennenzulernen. Von 10:00 bis 16:00 Uhr wurden in der Volksschule Nötsch unter der Anleitung von Elisabeth Wiesflecker und Birgit Kassl vom Museum des Nötscher Kreises Skizzen, Aquarelle und Acrylbilder der umliegenden Landschaft gestaltet. Die Arbeiten werden am Samstag, 23. März um 19:30 und am Sonntag, 24. März von 14:00 bis 18:00 Uhr im Museum des Nötscher Kreises zu sehen sein.

Einladung zur Vernissage: Samstag, 23. März 2024 um 19:30 Uhr im Museum des Nötscher Kreises



Vom Aquarell zum Acrylbild



Wiesflecker, Kassl, Bgm. Altersberger, Lehrerin Sereinig-Huber mit den Workshopteilnehmerinnen





my GARDEN
Wir pflanzen Gärten

*To plant a garden is to believe
in tomorrow.*

- Planung & Umsetzung von Gartenanlagen
- Terrassen, Wege, Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Trockenmauern, Geopitter, Zäune
- Hochbeete, Gewächshäuser, Pergolen
- Hecken, Sträucher, Bodendecker
- Blumenrabatte und Rollrasen
- Biotope, Bachläufe, Bewässerungssysteme
- Gartenpflege und Anlagenbetreuung

www.mygarden-gartengestaltung.at
Tel.: +434282 29211



BAUELEMENTE

JOST

Ihr Fachmann

FENSTER & TÜREN

bauelemente.jost@aon.at 9612 St. Georgen 24
www.bauelemente-jost.at Tel. 04256/3120

Kindergarten



Auch heuer gestaltete jede Gruppe nach ihrem Geschmack den Adventkranz. Wir möchten uns für das Besorgen der Zweige beim Bauhof recht herzlich bedanken.

Am 5. Dezember war die Freude groß! Der Nikolaus war da und hat für jedes Kind etwas mitgebracht. Zuvor haben wir die gemütliche Nikolausjause genossen.

Jedes Jahr in der Adventzeit bringt uns Frau Rosi Staudacher drei mit viel Liebe zubereitete Lebkuchenhäuser vorbei. Herzlichen Dank liebe Rosi, dass du immer an uns denkst!



Die Mäusekinder kochten eine leckere Kartoffelsuppe, denn wie jeder weiß: Selbstgemacht schmeckt's am besten.

Wenn „Zahnfee“ Monja von gesunder Ernährung und richtigem Zähneputzen erzählt, sind alle mit Feuereifer dabei.



Ausflug der Vorschulkinder zum Mobilitätspark Villach-Warmbad

office@loikbau.at
Tel.: 04282/2650

LOIK-BAU GmbH.
www.loikbau.at 9615 Presseggen 17
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER ●
VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN ●
ALTBAUSANIERUNG ●
PFLASTERUNGSARBEITEN ●
VERPUTZARBEITEN ●

■ Nötscher Pensionisten

Jahresabschluss mit Weihnachtsfeier. Ein erfolgreiches Jahr der Nötscher Pensionisten wurde mit der Weihnachtsfeier im Gasthof Foith in Saak abgeschlossen.



Leider konnten etliche Mitglieder infolge von Grippeerkrankungen nicht an der Feier teilnehmen. Auch unser Bürgermeister Altersberger war anwesend und hat dadurch seine Wertschätzung gegenüber dem Pensionistenverband bekundet. In seinen Grußworten bedankte er sich für die Aktivitäten des Vereines, denn diese seien für das gesellschaftliche Zusammenleben, besonders für die ältere Generation in der Gemeinde sehr wichtig. Mit einigen Darbietungen von Kindern wurde der Veranstaltung ein feierlicher, weihnachtlicher Rahmen geboten. Paulina, die Enkelin des Obmannes und ihre Freundin Valentina, spielten auf einer Harmonika und Rosi Staudacher trug Gedichte vor. Nach dem offiziellen Teil gab es ein köstliches Menü, das uns Gerlinde Foith zubereitet hat. Alle Anwesenden haben es genossen und sich bestens unterhalten. Der Obmann bedankte sich für die Teilnahme an den Aktivitäten des abgelaufenen Jahres, wünschte schöne Feiertage und für das kommende Jahr Gesundheit und eine rege Teilnahme an den geplanten Veranstaltungen.



Der Obmann: Dipl.-Ing Franz Staudacher



Impressionen der Weihnachtsfeier

■ Pensionisten Wertschach

Weihnachtsfeier: Am 21. Dezember 2023 begrüßte Obm.-Stv Ernst Lipautz die Ehrengäste und zahlreiche Mitglieder zur Weihnachtsfeier im Gasthaus Tarmann.



Obmann Josef Tschabuschnig lässt sich krankheitsbedingt entschuldigen. Als Ehrengäste wurden Bürgermeister Dipl.-HLFL. Ing. Alfred Altersberger und GR Mag. (FH) Rudolf Schädli begrüßt. Obmann-Stv. Ernst Lipautz und Herbert Kröll sorgten mit sinnlichen und lustigen Gedichten für eine weihnachtliche Stimmung, die musikalische Umrahmung wurde von den beiden ebenso gestaltet. Bürgermeister Dipl.-HLFL. Ing. Alfred Altersberger bedankte sich in seiner Ansprache für die geleisteten Aktivitäten und wünschte den Pensionisten ein Frohes Weinachtfest und viel Erfolg im Neuen Jahr. Die Mitglieder und Ehrengäste wurden zu einem Mittagessen eingeladen, anschließend unterhielten sie sich bis in den späten Nachmittag.

Jahresabschluss: Am 29. Dezember 2023 trafen sich die Wertschacher Pensionisten zur Jahresabschlussfeier im Clubhaus in Bach. Obmann Stv. Ernst Lipautz begrüßte die Ehrengäste GR Mag. (FH) Rudolf Schädli mit Gattin, die benachbarten Pensionistenvereine aus Kreuth, Bad Bleiberg und Rattendorf und die Mitglieder. Er entschuldigte sich für Obmann Josef Tschabuschnig und teilte mit, dass sich dieser auf dem Weg der Besserung befindet. Darüber hinaus gab er eine Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen. Die Club-Obfrau Burgi Obersteiner servierte ein köstliches Gulasch. Unsere Clubmusik hat uns bis in den späten Nachmittag blendend unterhalten.





■ Pfarre Saak

„Bewegt von Gott – bewegt für eine bessere Welt“

Eine Linde vor dem Pfarrhof in Saak, eine Tafel und ein Gedenkstein – sie alle drei sprechen von jenem Priester, der seit dem Jahr 2007 hier in der Pfarre Saak gelebt und über 10 Jahre als Pfarrer gewirkt hat. Es ist von keinem geringeren die Rede als von Altpfarrer KR Christian Moritz. Am 05. Jänner 2024 ist er im 90. Lebensjahr im Kreis von ihm lieben Menschen in Frieden entschlafen und wurde am Samstag, dem 13. Jänner, am hiesigen Ortsfriedhof im Beisein von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz beigesetzt.



Als **Mann Gottes an der Seite der Menschen** dürfen Menschen hier in der Gemeinde Nötsch i.G. wie auch andernorts, wo er gewirkt hat, etwas von seinem Erbe weitertragen, auf dass es gute Früchte wachsen lässt:

- **schlichte Menschlichkeit** gepaart mit der Bereitschaft für andere da zu sein und umgekehrt, sich auch helfen zu lassen
- **ein lebendiges Interesse** für das, was da ist, für das So-geworden-sein und für das, was noch alles möglich ist
- **ein wacher Sinn** für alles Schöne, für die Schöpfung, für das künstlerische und praktische Gestalten, für Malen/Zeichnen, Sprache und Musik
- **ein unaufgeregtes, liebevolles Stiften von Gemeinschaft** verbunden mit der Freude am Begegnen, mit Aufmerksamkeit und wohlthuendem Humor
- **ein Bewegt-sein von Gott**, welches sich im tagtäglichen treuen Gebet wie im Hören auf Gott nährt und sich in einem **Bewegt-sein für eine bessere Welt** wiederfindet.

Zu Gott heimgegangen ist Altpfarrer Moritz genau in der Weihnachtszeit, da die Kaleda-Sänger wie auch die Sternsinger sich wieder auf den Weg gemacht haben, um die oft bedrohte Botschaft von der Menschwerdung, in die Häuser und in die Welt zu tragen. Möge sein Leben auch über seinen Tod hinaus eine Inspiration sein für viele, wieder neu zu entdecken, was es heißen kann, gemeinsam als Kirche im Dienst der Menschen und des Lebens unterwegs zu sein – bewegt vom Himmel, der zugleich Ursprung, Motor und Ziel ist.

Pfarrer Michael G. Joham und der PGR Saak

Veranstaltungshinweise:

- Samstag, 02.03.2024, 19:00 Uhr im Pfarrhof Saak: **Buchpräsentation** „Das Glück ist ein Vogel“ – Dr. Christian T. Rachlè/Priester und Mag. Anja Asel/ Eine Lesung mit Texten zum Thema Glück und musikalischer Begleitung
- Jeden 2. Dienstag, 18:45 Uhr im Pfarrhof Saak: **Bibelrunde** mit Dr. Mojca Bertonec



■ Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach

Auch am 24. Dezember 2023 konnten wir wieder gemeinsam mit den Mitgliedern der Freiwilligen Feuer-



wehr am Hauptplatz in Nötsch im Gailtal für eine friedliche weihnachtliche Stimmung sorgen. Besucher, die von der Feuerwehr das Friedenslicht für ihr Zuhause abholten, konnten sich am Stand der Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach mit selbstgemachtem Glühwein oder Jägertee laben und wurden von verschiedenen Kleingruppen der Kapelle mit weihnachtlichen Weisen verwöhnt. Wir möchten schon jetzt auf unser Frühjahrskonzert 2024, welches am 27. April um 19:00 Uhr im Veranstaltungssaal der Gemeinde Nötsch im Gailtal stattfinden wird, hinweisen und würden uns sehr freuen, sie dort begrüßen zu dürfen.

■ Reise zu den Wurzeln des guten Geschmacks

Ende November nahm eine kleine Gruppe der Slow Food Gemeinschaft Nötsch an der Studienfahrt zur „Wiege von Slow Food“ und gleichzeitig dem internationalen Sitz der Organisation, in den Piemont,



teil. Ganz genau führte sie die Reise nach BRA/Pollenzo. Dort befindet sich auch die Universität der Gastronomischen Wissenschaften. Nach ca. 8-stündiger Fahrt erreichte die Gruppe ihr Ziel. Am Programm stand eine Führung durch die Universität und es wurde ihr das Privileg zuteil Carlo Petrini zu treffen. Er ist der Gründer der Slow Food Bewegung und Initiator der Universität, die sich in einem historischen Juwel, einem savoyischen Mustergut, befindet. In den Kellergewölben befindet sich die „Banca del vino“, in der Weine aus ganz Italien gelagert werden. Die bekanntesten Weine aus dem Piemont sind der Barolo oder auch der Barbera.

Wir erkundeten auch die Altstadt von Bra, besuchten das „LOCAL“, welches gleichzeitig ein Einkaufsladen, ein Cafe und ein Slow Food Restaurant ist und genossen die regionalen, piemontesischen Spezialitäten. Besonders interessant war die mehrstündige und sehr erfolgreiche Suche nach Trüffeln mit Marco und seinem Trüffelsuchhund. Bedauerlicherweise werden die naturnahen Wälder, in denen der weiße Trüffel zu finden ist, immer weniger. Auf dem Heimweg wurde bei einem der 10 besten Weingüter Italiens Halt gemacht. In Rocchetta Tanaro besuchten wir Raffaella und Giuseppe Bologna in ihrem Betrieb „BRAIDA“. Es ist ein Vorzeigebetrieb und wir alle waren überrascht, hunderte Weinfässer nicht im Keller, sondern am Dachboden zu sehen! Besonders schön an dieser gemeinsamen Fahrt war das Kennenlernen oder auch Wiedersehen mit Menschen, die die Slow Food Philosophie in ihrem Betrieb, in ihrer Arbeit und in ihrer Freizeit leben und weitertragen. Es waren aus fast allen Bereichen von Slow Food Kärnten Mitreisende dabei und wir kehrten voller wunderbarer Eindrücke zurück. „Ich möchte die Geschichte einer Speise kennen. Ich möchte wissen, woher die Nahrung kommt. Ich stelle mir gerne die Hände derer vor, die das, was ich esse, angebaut, verarbeitet und gekocht haben.“ (Carlo Petrini) In diesem Sinne hoffen wir auch im Jahr 2024 auf eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Unterstützung der regionalen Lebensmittelhandwerker und Produzenten!

■ Volksschule



© Selina Nuart

Die Kinder der 2a durften sich als SprachexpertInnen bei Kärntnerisch gredt im ORF-Programm profilieren. Besprochen wurde das Wort ‚ranzen‘. Früher allgemein verwendet wird es heute immer mehr durch ‚schaukeln‘ verdrängt. Es hat jedoch noch weitere Bedeutungen. Am Ende ist gar ein Schüler beim Sesselranzen umgefallen. Insgesamt hatten die Kinder mit dem Filmteam eine große Freude.



Am 6. Dezember 2023 fuhren alle SchülerInnen gemeinsam mit ihren KlassenlehrerInnen ins Stadttheater nach Klagenfurt und schauten sich das Stück Alice im Wunderland an. Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen waren begeistert.

Adventfeier-Rorate

Kurz vor den Weihnachtsferien erlebten wir gemeinsam einen besonderen Tag. Wir begannen ihn mit einer Roratemesse in der Kirche in Saak. Die Frühmesse feierte mit uns Pfarrer Michael Joham. Anschließend gab es im Pfarrhof ein leckeres Frühstück. So konnten wir gestärkt in den besonderen Adventtag starten. Es erwarteten uns verschiedene Stationen. In klassenübergreifenden Gruppen waren wir musikalisch und kreativ, entspannt am Weg in Richtung Weihnachten.

Ein besonderer Dank gilt allen, die uns diesen Tag ermöglicht haben.



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

Rimmele
GÄRTNEREI

Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal
04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at

Mitte Dezember besuchte die „Zahnfee“ wieder unsere Schule und vermittelte den Kindern auf spielerische Art und Weise viel Wissenswertes über Zahnprophylaxe und Zahnpflege.



Am 13. Jänner 2024 konnten die Kinder der Volksschule in Begleitung ihrer Eltern ein spannendes und zudem auch ein siegreiches Eishockey-Match des EC-VSV live in der Stadthalle miterleben. Die Kinder waren sich einig: „Das war richtig cool!“



Auch dieses Jahr ist unsere Schule wieder bei dem Projekt „Herzessache“ dabei. Es ist für uns im wahrsten Sinne des Wortes „Herzessache“, dass die Anwendung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen für zukünftige Generationen zu einer Selbstverständlichkeit wird. Kinder können Leben retten, vorausgesetzt sie sind entsprechend geschult und haben keine Scheu davor, ihr erlerntes Wissen anzuwenden. Im Laufe der Schulzeit soll jedes Kind im Unterricht durch regelmäßiges Training mit den Erste Hilfe Maßnahmen vertraut gemacht werden.





Das Jahr 2023 der FF Nötsch im Gailtal

Die Freiwillige Feuerwehr Nötsch im Gailtal blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück, geprägt von insgesamt 13 Brandeinsätzen und 32 Hilfeleistungen. Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute investierten dabei rund 653 Einsatzstunden. Neben den Einsätzen widmete sich die Feuerwehr Nötsch 3.490 Stunden der Kameradschaft, den Übungen, der Ausbildung, der Verwaltung, der Reparatur und der Instandhaltung. Diese engagierte Arbeit bildet das Fundament für einen effektiven und gut organisierten Einsatz. Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war die Neuanschaffung eines Falzzeltes, welches aus Kameradschaftsmitteln angeschafft wurde. Es ist vielseitig einsetzbar, bietet unseren Feuerwehrleuten in verschiedenen Situationen optimale Unterstützung und es wurde bereits mehrfach bei unseren Veranstaltungen eingesetzt. Die Freiwillige Feuerwehr Nötsch im Gailtal möchte sich recht herzlich bei den großzügigen Gönnern bedanken, die durch ihre Spenden diese Anschaffungen erst ermöglichten. Die Unterstützung aus der Bevölkerung ist von unschätzbarem Wert und trägt maßgeblich dazu bei, dass die Feuerwehr ihre Aufgaben effektiv und professionell erfüllen kann. Ein weiterer Grund zur Freude ist der Ersatz unseres in die Jahre gekommenen Stromaggregats durch die Neuanschaffung eines Notstromerzeugers der Firma Rosenbauer. Dieser wichtige Beitrag zur Ausrüstung der Feuerwehr wurde durch die Gemeinde Nötsch im Gailtal ermöglicht. Es wurde ebenso durch die Gemeinde ein neues Türöffnungsset angeschafft. Die Feuerwehr Nötsch im Gailtal möchte sich in diesem Zuge recht herzlich bei der Gemeinde für ihre fortwährende Unterstützung bedanken, die es ermöglicht, die Sicherheit und Einsatzfähigkeit in Nötsch im Gailtal zu gewährleisten.



Am 11. Januar 2024 durfte die Freiwillige Feuerwehr Nötsch im Gailtal an der „Blaulichtsituation“ des Villacher Faschings teilnehmen – ein Ereignis, das unsere Kameraden

noch lange in Erinnerung behalten werden. Neun Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Nötsch im Gailtal waren gemeinsam mit ihren Partnerinnen vor Ort und erlebten eine gelungene Veranstaltung. Der Abend stand im Zeichen der Kameradschaft und bot eine willkommene Abwechslung zum gewohnten Freiwilligendienst in der Feuerwehr. An dieser Stelle möchten wir uns besonders beim Bezirksfeuerwehrkommando Villach Land für die Einladung bedanken.

Einen sportlichen Akzent setzte die Freiwillige Feuerwehr Nötsch im Gailtal auch außerhalb ihrer eigentlichen Einsatzgebiete. Am 13. Januar nahmen zwei Mannschaften der Feuerwehr am Abschnittseisstockturnier teil und zeigten nicht nur ihre Einsatzbereitschaft, sondern auch ihre sportlichen Fähigkeiten. Unter den insgesamt 31 teilnehmenden Mannschaften erreichten die Kameraden den 3. und 23. Platz.

Wir schätzen die Gelegenheit, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen, die die Gemeinschaft innerhalb der Feuerwehr stärken.

Die Freiwillige Feuerwehr Nötsch im Gailtal zeigt somit, dass sie nicht nur im Ernstfall, sondern auch bei gesellschaftlichen Events und sportlichen Herausforderungen mit vollem Einsatz dabei ist.

Dobratsch ist „Naturpark des Jahres 2024“

Ende November nahm eine kleine Gruppe der Slow Food Gemeinschaft Nötsch an der Studienfahrt zur „Wiege von Slow Food“ und gleichzeitig dem internationalen Sitz der Organisation, in den Piemont, teil. Die Reise führte nach BRA/Pollenzo. Am Programm stand eine Führung durch die Universität der Gastronomischen Wissenschaften und es wurde ihr das Privileg zuteil Carlo Petrini zu treffen. Er ist der Gründer der Slow Food Bewegung und Initiator der Universität, die sich in einem historischen Juwel, einem savoyischen Mustergut, befindet. In den Kellergewölben befindet sich die „Banca del vino“, in der Weine aus ganz Italien gelagert werden. Wir erkundeten auch die Altstadt von Bra, besuchten das „LOCAL“, welches gleichzeitig ein Einkaufsladen, ein Cafe und ein Slow Food Restaurant ist und genossen die regionalen, piemontesischen Spezialitäten. Besonders interessant war die mehrstündige und sehr erfolgreiche Suche nach Trüffeln mit Marco und seinem Trüffelsuchhund. Auf dem Heimweg wurde bei einem der 10 besten Weingüter Italiens Halt gemacht. In Rocchetta Tanaro besuchten wir Raffaella und Giuseppe Bologna in ihrem Betrieb „BRAIDA“.

Es ist ein Vorzeigebetrieb und wir alle waren überrascht, hunderte Weinfässer nicht im Keller, sondern am Dachboden zu sehen! Besonders schön an dieser Fahrt war das Kennenlernen/Wiedersehen mit Menschen, die die Slow Food Philosophie in ihrem Betrieb, in ihrer Arbeit und in ihrer Freizeit leben und weitertragen. Es waren aus fast allen Bereichen von Slow Food Kärnten Mitreisende dabei und wir kehrten voller wunderbarer Eindrücke zurück.



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

SANTICVM MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90
anzeigen@santicvm-medien.at



■ Veranstaltungskalender Feber - März 2024

SA 10.02.2024	KINDERFASCHING & FASCHINGS-PARTY der FF Kerschdorf-Wertschach im Rüsthaus Bach. Ab 13:00 Uhr.
SO 11.02.2024	KINDERBUCHLESUNG „Die kleine Qualle auf der Suche nach dem POCH“ in der GemSe in Wertschach 15 von 14:00 Uhr – 15:30 Uhr. Für Kinder ab 3 Jahren.
MO-DI 12-13.02.2024	FLEISCHNUDELESSEN im Gasthaus Foith in Saak. Reservierung unter 0660/1274784.
MO 26.02.2024	MUSIKSCHULE DREILÄNDERECK Schülehr-Konzert um 18:00 Uhr in Feistriz
FR 01.03.2024	KONZERT Mister Montelli Trio in der GemSe, Wertschach. Beginn: 19:00 Uhr, freiwillige Spende. 3 Musikerinnen, 3 Instrumente, 3 Stimmen. www.MisterMontelli.com
FR 15.03.2024	MUSIKSCHULE DREILÄNDERECK Gross auf der Bühne um 18:00 Uhr in Feistriz
DI 19.03.2024	JOSEFIMARKT: Großer Krämermarkt in Nötsch.
<i>Änderungen des Veranstaltungskalenders vorbehalten!</i>	

Eltern halten für ihre Kinder!
Nötsch, im Feber 2024

MARKTGEMEINDE
nötsch
IM GAILTAL

9611 Nötsch 222
Tel. 04256/2145
Fax 04256/2145-5
noetsch@kn.gde.at




Einladung

zum
KINDERFASCHING
in Nötsch i.G.
Sonntag, den 11. Feber 2024

13.00 Uhr Treffpunkt am Dorfplatz in Nötsch mit U M Z U G zum Veranstaltungssaal

Für super Musik, Spaß, Krapfen und Limonade ist gesorgt!



Auf Euer Kommen freut sich die
Marktgemeinde Nötsch i.G.

Der Bürgermeister:
Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger eh.

Der Ausschussobmann:
GR Walter Tschmelitsch eh.



SEAT

5 Jahre Garantie¹ auf alle Modelle

Die beste Party des Jahres.

40 Jahre SEAT Ibiza. Jetzt ab € 99,- mtl.²

Alle Preise sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. USt. und NoVA.
1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
2) € 2.000,- Jubiläumsprämie vom Listenpreis abgezogen. Privatkunden-Angebot im Mietleasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr, keine Bearbeitungskosten. Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr. Eigenleistung (VZ-Depot) € 2.397,37. Abschluss einer vollKASKO sowie eines Service-, Wartungsprodukts der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Im Angebotspreis berücksichtigt: € 500,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Verbrauch: 5,1 - 6,8 l/100 km. CO₂-Emission: 116 - 154 g/km. Symbolfoto, Stand 01/2024.

seat.at/jubilaumspraemie

drive Wiegele 9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at

BEWEGT SEIT 1886



FERIEN SPORT WOCHEN

NÖTSCH IM GAILTAL
29. JULI - 02. AUGUST 2024

ERLEBNIS SPORT WOCHE

ORT: Nötsch im Gailtal (VS Nötsch)

TERMIN: 29. Juli - 02. August 2024

DAUER: Gantztägig pädagogische Betreuung von 8.00-16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr)

ZIELGRUPPE: Mädchen und Burschen von 6-12 Jahren

INHALT: Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, kreatives Gestalten, Fitness & Gesundheit, uvm.

KOSTEN: 149,- bis 154,- €/Kind/Woche. Zusätzlich wird kostenpflichtig ein Mittagessen vor Ort organisiert.

ANMELDUNG:
www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 15. Juni 2024

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN





INKLUSIVE

- Camp T-Shirt
- Eltern Login

ANMELDUNG



www.xundinsleben.com

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

Sanitär- Heizungsinstallateur

Peter Brandstätter GmbH

0664 / 15 49 319

9611 Nötsch 88
peter@brandi.or.at

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
angenehm anders

www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu



V O L V O

Der Volvo EX30 ist da.

Jetzt unseren bisher kleinsten
SUV Probe fahren.

Gestatten: Innovation höchstpersönlich. Der Volvo EX30 zeigt seine wahre Überzeugungskraft im eigenen Erleben. Spüren Sie skandinavisches Design und die vollelektrische Energie in einer einzigartigen Größe. **Schon ab € 34.550,-***. Ein Kennenlernen der schwedischen Art. Buchen Sie ab sofort den Volvo EX30 für eine exklusive Probefahrt.

Probefahrt buchen.

Volvo EX30. Stromverbrauch: 16,7–17,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 344–475 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Unverb. empfohlener Richtpreis in Euro und inkl. 20% Ust. € 36.950,-. *Aktionspreis beinhaltet € 2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Nähere Infos zu den Voraussetzungen für den Bezug und weitere Details unter www.umweltfoerderung.at. Gültig für Privatkunden bis 31. März 2025. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Dezember 2023.



Triglavstraße 31
9500 Villach

04242 24867
office@motor-mayerhofer.at
volvocars.at/mayerhofer

